

EINWURF 1926 32



ZWEI AUFSTIEGE UND EIN
BITTERER ABSTIEG

D-JUNIOREN
HOLEN KREISMEISTERTITEL

TOMMY BENTLER
BLICKT ZURÜCK

HESSENBERGGESCHICHTE:
PENTUSCHEK UND DIE SCHIRIS

#2
2019



Frisch,
frischer...

Combi
Fischer

KOSTENLOSER LIEFERSERVICE (AUCH MITTAGSTISCH)

PRÄSENTE UND GESCHENKKÖRBE NACH WUNSCH

KOSTENLOSE BARGELDAUSZAHLUNG

WURST-, KÄSE- ODER FISCHPLATTEN NACH WUNSCH

DHL-SHOP

KAUF AUF RECHNUNG FÜR FIRMEN UND VEREINE

BESORGUNG VON WUNSCHARTIKELN



**Liebe SCB-Fans,
liebe Fußballfreunde,**

die Saison 18/19 ist beendet und die neue wirft schon ihre Schatten voraus. Für mich persönlich ist es nun schon das dritte Jahr als Vorsitzender der Fußball-Senioren, wie die Zeit verfliegt! Das letzte Jahr stand aus Vorstandssicht, neben dem absoluten Kerngeschäft des Spielbetriebs, im Zeichen der Optimierung unserer Außendarstellung zusammen mit einer Umstrukturierung des Sponsoringbereichs. So habe ich heute schon zum zweiten Mal die Chance ein paar persönliche Worte im neuen Vereinsmagazin *Einwurf* an euch zu richten. Ebenso sind wir in den sozialen Medien mittlerweile sehr breit aufgestellt. Denn wer rastet, der rostet. So sind wir natürlich immer auf der Suche

nach neuen interessanten Wegen euch die Geschichten, rund um unseren liebsten Verein, näher zu bringen. Wer sich berufen fühlt, sich hier oder an anderer Stelle im Vorstand mit einzubringen ist immer herzlich willkommen.

Sportlich war die letzte Saison ein wahres Wechselbad der Gefühle. Unsere 2. Damenmannschaft hat es relativ schnell geschafft sich an die höhere Liga zu gewöhnen und die erste Damenmannschaft hat mal wieder den Kreispokal gewonnen. So hat uns der darauffolgende Abstieg durchaus alle etwas überrascht. Unsere 1. Herren dagegen, hat unter Tommy eine sehr positive Entwicklung genommen. Aber meine persönlichen Saisonhighlights waren natürlich die Aufstiege der zweiten und dritten Herren. Ganz stark Männer! Auch im Jugendbereich wurde sehr erfolgreich gekickt. So konnte z. B. unsere D-Jugend den Kreismeistertitel erringen.

Das Ende einer Saison ist leider auch immer die Zeit des Abschieds. So verlassen uns einige Akteure, die gemein-



sam weit über 100 Jahre für den SCB aktiv waren. Meinen tiefsten Respekt vor eurem unermüdlischen Einsatz! Gleichzeitig möchte ich alle Neuzugänge begrüßen. Mehr dazu erfahrt ihr in den Kurzpässen.

Auch für die neue Saison haben wir uns wieder viel vorgenommen. Sportlich wollen wir die neuen Ligen und Begebenheiten annehmen und natürlich das Beste rausholen. So wird es bestimmt spannend, wie sich die eingleisige A-Liga im Herrenbereich auswirken wird.

Lasst uns also alle die Sommerpause noch genießen, um dann mit voller Kraft in die Saison zu starten!

Euer Sebastian

IMPRESSUM

REDAKTION

Peter Rüsing
Henrik Bulla
Daniel Pogode
einwurf@sc-borchen-fussball.de

FUSSBALL-SENIOREN

Sebastian Trippe
vorsitz@sc-borchen-fussball.de

FUSSBALL-JUNIOREN

H.-Hugo Kremer
1a@scb-fussballjugend.de

5	Kurzpässe
10	1. Herren
14	1. Damen
16	2. Herren
19	2. Damen
21	3. Herren
23	Altherren
24	Hessenberggeschichte
25	A-Junioren
26	B-Junioren
27	C-Junioren
28	D-Junioren
30	E-Junioren
32	F-Junioren
34	G-Junioren
35	U17-Juniorinnen
36	U15-Juniorinnen
37	U13-Juniorinnen
38	Tommy Bentler blickt zurück



TITELTHEMEN

Zwei Aufstiege und ein bitterer Abstieg bei den Senioren

ab S. 10

Hessenberggeschichte: Pentuschek und die Schiris

S. 24

D-Junioren holen Meistertitel

ab S. 28

Tommy Bentler blickt zurück

ab S. 36

Heimspieldauerkarte kaufen und Gutes tun

Zur neuen Saison haben wir uns etwas ganz Besonderes für euch einfallen lassen. Ab sofort könnt ihr eine Saison-dauerkarte für die Heimspiele aller Teams erwerben. Und das



Ganze für nur 45 €. Erhältlich ist die Dauerkarte ab sofort im Combi Fischer und natür-

lich bei den Heimspielen der 1. Herren. Für jede verkaufte Dauerkarte spenden wir darüber hinaus 5 € an das Wohnheim in Kirchborchen für ein gemeinsames Projekt.

1926

Abschiedstränen bei allen Mannschaften

Leider müssen wir auch in diesem Jahr wieder einige SpielerInnen verabschieden. Dies hat ganz unterschiedliche Gründe, ist aber immer auch eine traurige Angelegenheit.

Michael Ngoro, Jonas Remppe, Thomas Müller, Markus Leimeier (1. Herren), Dennis

Ahle, Christian Stienemeyer, Wadim Dick (2. Herren), Felix Jancker (3. Herren), Beate Austerschmidt, Jennifer Smith (1. Damen), Steffi Kasprzok, Lieschen Spenner, und Vanessa Ressel (2. Damen). Vielen Dank und alles Gute auf euren weiteren Wegen!

1926

Neue Besen kehren gut. Gleich vier Wechsel auf den Trainerbänken der Senioren

Auch an der Seitenlinie ändert sich einiges in den Seniorenmannschaften. Bei der Ersten

Denny Pogode

Akustik- und Trockenbaumeister



Beratung | Planung | Ausführung

- Wandsysteme
- Deckensysteme
- Bodensysteme
- Energetische Sanierung
- Brandschutzsysteme
- Schallschutzsysteme
- Raumakustiksysteme
- Türen

Denny Pogode | Rotdornweg 38 | 33178 Borcheln
Tel. +49 5251 2029206 | Fax +49 5251 5060063

info@atp-trockenbau.de | www.atp-trockenbau.de

übernimmt Max Franz von Tommy Bentler. Die Amateure werden künftig von Alex Müller trainiert. Die erste Damemannschaft von Ex-Spielerin Sabrina „Sabba“ Schütte und nach dem Abschied von Volker Jagiella übernimmt Matti Kluthe zunächst allein den Trainerjob bei den Damen II.

1926/32

40 Jahre Trainer beim SCB gehen zu Ende

Nach dem Klassenerhalt im ersten Bezirksligajahr endet



für Volker eine 40-jährige Trainertätigkeit beim SC Borchten. Beim eigens angesetzten Abschiedsspiel (mit vielen Wegbegleitern) glänzte Volker nochmal mit zwei Zaubertoren und zum letzten Heimspiel kam sogar der Bürgermeister vorbei. Vielen Dank für Alles, Voker!

1926/32

Sechs Neuzugänge für die Erste

Gleich sechs Neuzugänge für die kommende Bezirksligasaison stehen bereits fest. Besonders freut uns, dass mit Rene Wedel, Clemens Osterholz und Leon Markmann drei Spieler aus der eigenen Jugend darunter sind. Dazu kommen Paul Hanicke (BV Bad

Lippspringe), Paul Kunz (VfL Oldenburg) und Atila Attac (SC Verl II). Herzlich Willkommen auf dem Hessenberg!

1926/32

Jetzt auch bei Instagram am Start

Nachdem wir im vergangenen Jahr die magische Marke von 1.000 Facebook-Followern geknackt haben, wurde es Zeit unser Social Media-Programm auszuweiten. Neuerdings findet ihr uns auch auf Instagram. Einfach den Nametag mit der Instagram-Kamera scannen und ihr seid dabei.



AHLERS ÖLRECYCLING GMBH

Michael Ahlers
Krummes Ohr 8
33178 Borchten

Telefon: 05251 370109
ahlers@ahlers-oelrecycling.de

www.ahlers-oelrecycling.de



Wieseler Gebäudetechnik GmbH
Hauptstraße 5
33178 Borchten
Telefon: 05251 137380
www.wieseler.de
info@wieseler.de

Weltreise des Fisches nimmt kein Ende

Sie ist mittlerweile zu einer richtigen Identifikationsfigur vieler Borchener geworden, die kleine blaue Badeente des SCB. Im Juni besuchte der Fisch gemeinsam mit SCB-Freund Habib Bangladesch. Das ins-



gesamt 116. Land. Einfach wahnsinn! Schaut doch mal wieder in der Galerie vorbei:

WWW.WOISTDERFISCH.COM

1926/32

Schnuppertrainings für fußballbegeisterte Mädchen

Auf der Suche nach neuen Spielerinnen haben die drei Mädchenmannschaften der Fußballjugend zwei Schnuppertrainings angeboten. Die U17 richtete ihr Schnuppertraining am 09. März in der Grundschulhalle Kirchborchen aus. Am 23. Februar organisierte die U15 gemeinsam mit der U13 ein Probetraining in der Sporthalle Gallihöhe. Hier nahmen mit den Spielerinnen der beiden Mannschaften insgesamt 20 Mädchen teil. Für die U13 war dieses Schnupperangebot ein voller Erfolg: „Wir konnten gleich drei neue Spielerinnen für unsere Mannschaft gewinnen, die seitdem auch regelmäßig am Training teilnehmen“, freut sich U13-Trainer Sergej Schamber.

Wenn auch ihr Lust habt, Fußball bei den Juniorinnen des SC Borchten zu spielen,

dann kommt doch einfach mal beim Training vorbei! Die Mannschaften sind immer auf der Suche nach neuen Teammitgliedern und freuen sich auf euch! Die Trainingszeiten findet ihr unter:

WWW.SC-BORCHTEN-FUSSBALL.DE

1926/32

JoSt SommerCup 2019

Der JoSt SommerCup 2019 der Jugendabteilung des SC Borchten findet in diesem Jahr vom 23. bis 25. August statt. An den drei Turniertagen werden insgesamt zwölf Turniere mit über 70 Mannschaften ausgerichtet. Los geht es am Freitag mit den C1-Junioren. Am Samstag folgen die Minikicker, die D-Jugenden sowie die U15- und U13-Juniorinnen. Sonntag finden dann noch die Turniere der F- und E-Junioren statt.

1926/32

Frau Dr. Aßmann unterstützt die Fußballjugend

Die Zahnärztin Frau Dr. Susanne Aßmann hat im Oktober 2018 die Praxis von Werner Timme in der Laurentiusstr. 8 übernommen. Bei einem Zahnarzttermin erfuhr der



Vorsitzende des Fördervereins Pro SCB „Ufo“ Ahlers, dass Frau Dr. Aßmann früher selbst aktiv Fußball beim TuS Pömben gespielt hat. Schnell war beiden klar, dass sie als ehemalige Kickerin die Fußballjugend unterstützen möchte. Im Zeitraum von 1999 bis 2004 spielte Frau Dr. Aßmann im rechten Mittelfeld für den TuS Pömben und stieg in dieser Zeit in die Bezirksliga auf. Wir freuen uns auf eine hoffentlich langjährige Zusammenarbeit und bedanken uns im Voraus bei Frau Dr. Aßmann und ihrem Team!

1926
32

Sicher von A nach B mit Taxi Seibel

- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Kurierfahrten
- Dialysefahrten

Taxi Seibel Ihr Taxi-Service für die **Gemeinde Borchchen**
Freundlich - Schnell - Zuverlässig ☎ 052518794942

Dorfmeisterschaft am 15. November

Die vierte Borchener Dorfmeisterschaft kann kommen. Am Freitag, den 15. November, werden die Instrumente, das Rad oder der Tennisball wieder gegen Trikots, Stutzen und das runde Leder getauscht. Anmeldungen bitte ab sofort an:

INFO@SC-BORCHEN-FUSSBALL.DE

1926
32

Unterstützt den SCB über die Hessenberg-Freunde

Du bist ein großer Fan des SCB, willst uns unterstützen, hast aber nicht die Zeit regelmäßig mit anzupacken? Dann werde ein Hessenberg-Freund

und hilf uns mit deinem individuellen Mitgliedsbeitrag.



Genauso könnt ihr auch direkt den Jugendfußball unterstützen. Hier heißt das Pendant Pro SCB. Sprecht uns einfach an!

1926
32

Viel Bewegung bei den Trainern der Jugend

Leider muss sich die Jugendabteilung auch dieses Jahr wieder von altgedienten Trainerinnen und Trainern verabschieden. Klaus Rörig wird das Traineramt nach Jahren in der B- und C-Jugend beenden. Er hat sich in den Jahren mit der C-Lizenz weiter qualifiziert und neben der Trai-

ningsarbeit neue Anregungen eingebracht. Claus Funke wird nach vielen Jahren in die zweite Reihe rücken. Gleiches gilt für einen jungen Trainer in der Kooperation mit Tudorf; Jan-Gabriel Hartel sucht eine neue Herausforderung und wechselt nach Lippstadt. Auch Ronny Brand wird den D-Junioren zukünftig nicht mehr zur Verfügung stehen. Mit den Mädchentrainerinnen und -trainern Hannah Schiwon und Nils Decker sind wir noch im Gespräch. Egal wie die Gespräche ausgehen, es ist schon bemerkenswert, dass sich mittlerweile wieder viele junge Erwachsene neben Studium, Ausbildung oder Beruf in die Fußballjugend einbringen.

Dieses Jahr werden drei unserer jungen Trainer die C-Lizenz erwerben. Wir wünschen Thorben Scholz, Marwin Kleine und Jan-Felix Kremer viel Erfolg. Insider wird dies nicht wundern, da der Headcoach Dietmar Altmiks im Herbst die B-Lizenz erwerben wird. Gute Ausbildung wird eben großgeschrieben.

Auch dieses Jahr sind wir froh, dass wir neue Trainerinnen und Trainer begrüßen dürfen. So wird Jan Uhe gemeinsam mit Konrad Stolte

und Stefan Rennkamp die B-Jugend trainieren, Milena Pasel und Johanna Bürger werden im Mädchenbereich starten. An dieser Stelle allen Trainerinnen und Trainern ein herzliches Dankeschön. Euer Einsatz ist eine wertvolle Investition in die Zukunft des SC Borchchen.

1926
32

Sportlerehrung der Gemeinde am 28.6. im Rathaus

Am 28. Juni findet im Rathaus die Sportlerehrung der Gemeinde statt. Aus unseren Abteilungen werden die beiden Damenmannschaften und die B-Junioren für ihre Erfolge in der letzten Saison geehrt. Vielleicht kommt ja der ein oder andere vorbei um gemein-

sam mit den Teams zu feiern.

1926
32

König Hugo regiert in Kirchborchen

Der Chef der Jugendabteilung, Hugo Kremer, hat sich auf dem Vogelschießen in Kirchborchen zum König geschossen. Zwei Wochen später folgten vier berauschende Schützenfesttage. Auf das dein Regentenjahr genauso weitergehen mag!



GUT BERATEN - STEUERN SPAREN!



KAMP, KAMP & STERN
STEUERBERATER & LANDWIRTSCHAFTLICHE BUCHSTELLE

☎ 05251 137130 ✉ KANZLEI@STEUERBERATER-KAMP-KAMP.DE

Starke Rückrunde, zwei Derbysiege und ein neuer Trainer

Mit dem Erscheinen dieser „Einwurf“-Ausgabe ist auch eine weitere Saison für unsere Erste Mannschaft in der Bezirksliga Geschichte. Schneller als gewollt und erhofft neigte sich die verkürzte Rückserie (nur elf Spiele in der Rückserie) dem Ende und die Mannschaft befindet sich nun in der vollkommen wohlverdienten Sommerpause. Denn an dieser Stelle soll bereits ein kleiner Spoiler erlaubt sein: Nach einer doch eher holprigen Hinrunde, in der unsere Mannschaft nicht immer die spielerischen Dar-

stellungen und folglich auch die gewünschten Ergebnisse einfahren konnte, legten die Jungs eine über weite Strecken furiose Rückrunde hin und konnten sich am Ende unter den ersten sechs Mannschaften der Liga etablieren. Lange Zeit sah es sogar nach einer noch besseren Platzierung aus, doch „nur“ ein Punkt aus den letzten drei Saisonspielen (wohlgemerkt gegen die Topteams aus Neuenbeken, Nieheim, und Mastbruch) verwehrte der Mannschaft gar eine Platzierung unter den Top 3 der Liga. Dennoch blickt man stolz auf eine sehr erfolgreiche Saison 2018/2019 zurück, die neben dem sechsten Platz in der Bezirksliga

auch einen dritten Platz beim ehrwürdigen Silvestercup zwischen den Jahren sowie die Rückeroberung des Altenau-Pokals bereithielt (Bericht in Ausgabe I).

Nach der frühzeitigen Bekanntgabe des Trainerwechsels zur neuen Saison war es das Ziel der Mannschaft, sich möglichst frühzeitig von der unteren Tabellenregion zu distanzieren und – im Gegensatz zur Spielzeit zuvor – eine Saison in ruhigem Fahrwasser zu erleben. Diese Absicht sollte besser als erwartet realisiert werden können, aber der Reihe nach: Die wohl längste Winterpause der vergangenen Jahre (3 Monate zwischen dem letzten Spiel der Hinrunde und dem erstem Spiel der Rückrunde!) schien sich positiv auf die körperliche Verfassung und Gemütslage der Jungs ausgewirkt zu haben (ja, so mancher freute sich, dass es endlich wieder losging). Zwar musste man zum Saisonauftakt bei Starkregen und Orkanböen eine wenn auch unglückliche Niederlage beim selbsternannten Aufstiegsfavoriten Post Detmold einstecken, die folgende Serie von sieben ungeschlagenen Spielen (davon 6 Siege bei nur zwei Gegentoren!) sollte die Mannschaft jedoch konti-

nuierlich und klammheimlich in die obere Tabellenregion klettern lassen. Neben einigen „Pflichtsiegen“ gegen sogenannte Kellerkinder, gegen die man sich in der Hinrunde jedoch noch sehr schwergetan hat, boten die Jungs den Zuschauern am Hessenberg durch zwei 5:0 Siege auch allerhand Spektakel. Und mindestens eine Begegnung davon sollte es besonders in sich haben: Wir schrieben den 14.04.2019 und der langjährige und liebgewonnene Gast aus dem Altenautal sollte zum großen Derby auf dem Hessenberg auflaufen. Wohl lange nicht mehr begegneten sich beide Teams in der Tabelle bestplatziertes, sodass das Derby einmal mehr große Spannung und Vorfremde bei allen Beteiligten erzeugte. Während des Spiels schienen die Spielanteile zwar lange ebenbürtig, doch durch eine herausragende Chancenverwertung sollte der ewige Konkurrent letztendlich mit 5:0 nach Hause geschickt werden! Wer hätte sowas im Vorfeld erwartet. Noch lange feierten die Spieler den zweifachen ;) Derbysieg in einer Saison.

Erst der lange Zeit um den Aufstieg mitspielende SCV Neuenbeken, den man im Hinspiel in einem weiteren

Michael Fritsch

Ausführung sämtlicher Bodenbelagsarbeiten
Teppichboden - Design-Beläge - Laminat - Zubehör

Fußbodengestaltung

Beratung - Verkauf - Ausführung

Schützenstraße 26
33178 Borchen
Mobil: 0173/7212482

Tel.: 05251/399402
Fax: 05251/8752048
E-mail: fritsch-michael@gmx.de



Saisonhighlight noch mit 3:0 bezwingen konnte, durchbrach die siegreiche Serie der Jungs und sorgte dafür, dass diese erstmals nach zwei Monaten mit einer Niederlage im Gepäck den Platz verließen. Da auch in den letzten beiden Saisonspielen ein wenig die Puste ausging, beendeten wir die Meisterschaft mit einem hervorragenden sechsten Platz (15 S/ 5 U/ 10 N und einem Torverhältnis von 62:43). Damit ist das Saisonziel, sich möglichst schnell von der unteren Tabellenregion zu entfernen und eine „entspannte“ Rückrunde mit vielen Highlights zu erleben natürlich vollkommen erreicht und gar übertroffen worden. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!

Der Dank gilt an dieser Stelle

allen Spielern für den unermüdlichen Einsatz, der sich in einer Rekord-Trainingsbeteiligung von durchschnittlich 17 Spielern pro Trainingseinheit widerspiegelt. Stolze 21 Einheiten mit über 20 Spielern konnten absolviert werden und das bemerkenswertere vielmals in den (Winter-) Monaten November und Dezember. Hut ab und großes Lob!

Leider bedeutet ein Saisonende auch immer der schmerzhafteste Verlust einiger Wegbegleiter. So müssen wir uns zum Ende dieser Serie von „Eigengewächs“ Thomas Müller verabschieden, der sich einer neuen Herausforderung widmet und sich dem Ligakonkurrenten SCV Neuenbeken anschließt. Auch Michael Ngo, mit 14 Treffern zweitbest-

Torschütze der Saison, sucht eine neue sportliche Heimat und wird in der kommenden Spielzeit nicht mehr an Bord sein. Zudem verabschieden wir Jonas Rempe, dem das be**ssene Verletzungspech leider stets treu blieb und daher keine Spielminute für uns absolvieren konnte. Sehr bitter für den Verein und vor allem einem derart talentierten Spieler. Zuletzt müssen wir uns leider auch von unserem Kämpferherz, Leader und langjährigen Kapitän Markus Leimeier verabschieden, der sich dazu entschlossen hat, seine aktive Fußballkarriere zu beenden. Allen gilt der größte Dank für euren Einsatz, alles Gute für die weitere Zukunft und trotzdem noch viele schöne Stunden auf dem Hes-

senberg, ihr seid jederzeit herzlich willkommen!!! Neben den Spielern müssen die Mannschaft und der Verein leider noch eine weitere wesentlich Stütze des Erfolges verabschieden. Coach Tommy Bentler hat sich dazu entschlossen, eine schöpferische Pause einzulegen, um mehr Zeit mit der Familie verbringen zu können. Eine sicherlich verständliche und nachvollziehbare Entscheidung, auch wenn sich



Aus unserem „Borchener Fan-Shop“ Taschen, Tassen, Brettchen und mehr

Birgit Gockel
Wegeanlage 6 - 33178 Nordborchen
Tel.: (05251) 398513
E-Mail: lotto-gockel@t-online.de



der gesamte Verein natürlich gegenteiliges gewünscht hätte. Für deine weitere private und sportliche Zukunft wünscht dir die Mannschaft nur das Beste! Hoffentlich sehen wir uns noch oftmals am Hessenberg, wenn auch leider nur in der Rolle als Gast.



Statistik

NAME	POS	EINS	STE	TOR	VL	GK	GRK	RK	SPMIN
Martin Hofnagel	TOR	26	26	0	0	0	0	0	2340'
Paul Schleining	TOR	3	3	0	0	0	0	0	270'
Julian Ahlemeyer	ABW	15	12	0	1	2	0	0	1032'
Sven Böttcher	ABW	24	22	1	0	8	0	0	1894'
Christopher Kröger	ABW	9	4	0	0	0	0	0	413'
Sebastian Lappe	ABW	25	25	0	4	0	0	0	1920'
Tim Rüsing	ABW	22	19	1	0	3	0	0	1758'
Philipp Wegener	ABW	25	25	0	3	7	0	0	2200'
Marc-Andre Budde	MIT	21	17	0	0	0	0	0	1495'
Luca Cazacu	MIT	26	25	13	11	6	0	0	2228'
Niklas Dierkes	MIT	11	2	0	1	1	0	0	293'
Jan Eikel	MIT	20	12	1	4	3	0	0	1039'
Magnus Handke	MIT	11	5	0	0	1	0	0	627'
Jonas Koy	MIT	15	15	0	0	5	0	0	1323'
Markus Leimeier	MIT	20	18	5	2	9	1	0	1658'
Thomas Müller	MIT	18	16	4	7	6	0	0	1444'
Rene Wedel	MIT	3	1	2	0	0	0	0	94'
Jonas Wegener	MIT	12	11	0	1	2	0	0	884'
Marvin Wirtz	MIT	5	1	0	0	1	0	0	183'
Jörn Wöstefeld	MIT	5	1	0	1	0	0	0	153'
Rostand Kemadjou	ST	28	24	4	4	5	0	0	2154'
Michael Ngoro	ST	28	19	14	4	2	0	0	1725'
Marius Siebrecht	ST	19	3	0	1	0	0	0	454'
Stefan Wübbeke	ST	25	23	15	5	5	0	0	2044'



Abstieg - Neuanfang mit neuer Trainerin

Nach neun Jahren Westfalenliga muss unsere erste Damenmannschaft am Ende den bitteren Abstieg hinnehmen. Eine durchwachsene Hinrunde schloß man noch auf einen ordentlichen achten Platz ab.

In der Rückrunde wollte man auch die engen Spiele gewinnen, doch die Personalsituation entspannte sich nicht. So konnten aus den ersten sechs Rückrundenspielen nur fünf Punkte geholt werden. Mit der mageren Ausbeute wurde es für unseren SCB eng. Die Mannschaft kämpfte, siegte gegen Dröschede und Hohenlimburg und erspielte sich

so verdiente Punkte. Doch danach konnte kein weiteres Spiel mehr gewonnen werden und man rutschte immer weiter in die bedrohliche Zone. Am vorletzten Spieltag, nach einer unglücklichen Niederlage gegen Ibbenbüren, stand man erstmalig auf einem Abstiegsplatz. Dies lag unterem daran, dass nun klar war, dass vier Mannschaften aus der Liga absteigen sollten. So kam es am letzten Spieltag zu einem echten Endspiel. Gegen den SV Hönrup ging es um alles. Mit einem Sieg wäre der Klassenerhalt sicher gewesen und Hönrup wäre abgestiegen, bei einem Unentschieden hätte man zittern müssen und bei einer Niederlage war man sicher abgestiegen. Die

Mädels taten alles um das Spiel zu gewinnen. Ein schneller Rückstand konnte den Mut und Kampfgeist nicht brechen. Angespornt durch den überragenden Support der Borchener Anhänger, vor allem durch die beiden aufgestiegenen Herrenteam, erkämpften sich die Damen den verdienten Ausgleich und drängten auf den Führungstreffer. Doch nach einer Offensivaktion des SCB spielte der SV Hönrup einen Konter aus und erzielte den Siegtreffer. Danach blieben die Bemühungen der Damen ungenutzt und so verloren sie trotz guter Leistung das Spiel und der Abstieg war besiegelt.

Nicht zu vergessen ist allerdings, dass die Damen mit den Titelverteidigungen der Kreispokale sowohl in der Halle als auf dem Feld beide Titel auf Kreisebene für sich entscheiden konnten und auch bei den Hallenwestfalenmeisterschaften einen guten zweiten Platz belegten.

Mit einigen Tagen Abstand blickt die Mannschaft zuversichtlich in die neue Saison und wird sich ab Juli mit voller Konzentration und einer neuen Trainerin auf die Landesligasaison vorbereiten.



Westfalenliga

Pl	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	1. FFC Recklinghausen	26	25	1	0	92:12	80	76
2	DJK Arminia Ibbenbüren	26	19	1	6	50:28	22	58
3	Sportfreunde Siegen	26	16	3	7	82:37	45	51
4	DJK Wacker Mecklenbeck	26	12	6	8	54:43	11	42
5	DJK VfL Billerbeck	26	11	5	10	41:51	-10	38
6	SV Kutenh.-Todtenh.	26	10	4	12	54:57	-3	34
7	VfL Bochum 1848 II	26	10	3	13	42:51	-9	33
8	SV Höntrop	26	10	3	13	34:47	-13	33
9	SC Wiedenbrück	26	10	3	13	35:52	-17	33
10	BSV Ostbevern	26	8	7	11	39:48	-9	31
11	FC Bor. Dröschede	26	8	6	12	38:44	-6	30
12	SC Borchener	26	8	4	14	42:49	-7	28
13	SC Gremmendorf	26	5	2	19	31:70	-39	17
14	SV Hohenlimburg 1910	26	5	2	19	43:88	-45	17

RAPHAEL RISSE
BAUEN MIT HOLZ

HOLZRAHMENBAU ▲ ZIMMERERARBEITEN ▲ CARPORTS ▲ DACHDECKERARBEITEN

Amateure feiern die Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisliga A

Die Zweite hat es tatsächlich geschafft! Am Ende einer langen Saison konnten die Amateure die Meisterschaft und die Rückkehr in die Kreisliga A feiern. Damit haben die Jungs historisches erreicht, denn eine Meisterschaft wurde in der Geschichte der zweiten Mannschaft vorher noch nie gewonnen.

Am Ende der Saison hatten die Borchener sage und schreibe 79 Punkte bei einem Torverhältnis von 104:34 auf dem Konto. 26 Siegen stehen nur drei Niederlagen und ein Unentschieden gegenüber.

Besonders beeindruckend ist die Heimbilanz. Auf dem Hesenberg zeigten sich die Amateure makellos und gewannen alle ihre 15 Heimspiele!

Dennoch war die Rückrunde kein Selbstläufer. Das zeigte bereits das erste Spiel nach der Winterpause in Alfien, welches denkbar knapp mit 1:2 in der Nachspielzeit gewonnen wurde. Im Rückblick bezeichnet Coach Martin Schreckenberger das Spiel als den „Dosenöffner“ für die ganze Rückrunde“. Denn neben dem Spiel in Alfien wurden auch die Partien gegen Kleinenberg (1:2) und gegen Fürstenberg (1:0) durch Tore in den letzten Minuten mit Glück aber auch durch Geschick knapp gewonnen. Insbesondere in diesen Spielen zeigte sich der

große Teamgeist und Wille der Mannschaft. Abgesehen davon wurden viele souveräne und teilweise auch deutliche Siege, wie das 2:0 gegen Büren oder das 5:2 gegen Lichtenau, eingefahren. Auch von zwei kleinen Ausrutschern zum Ende der Saison, dem 1:1 in Brenken am 26. Spieltag und der 3:1-Niederlage gegen die DJK Paderborn am 28. Spieltag, ließ sich die Mannschaft nicht aus der Ruhe bringen. So gewannen die Amateure die letzten beiden Saisonspiele deutlich (5:0 gegen Atteln und 0:7 in Bad Wünnenberg) und holten somit die Meisterschaft verdient nach Borchchen.

„Mit dem Aufstieg haben wir uns am Anfang der Saison gemeinsam ein großes Ziel gesteckt, die Meisterschaft war



dabei ein Traum von uns allen. Jeder hat immer voll mitgezogen, wir hatten eine super Truppe mit einem riesigen Zusammenhalt, die immer ihr gemeinsames Ziel fest im Blick hatte. Wir sind mächtig stolz auf das, was wir zusammen erreicht haben!“, freuen sich die Meistertrainer Martin Schreckenberger und Sebastian Schmitz, welche die Mannschaft in der Rückrunde interimsweise trainiert haben. Allerdings wissen beide auch, bei wem sie sich besonders bedanken müssen: „Ohne die Unterstützung der Ersten, Dritten und der Altherren, aber auch des gesamten Vereins, wäre dieser Aufstieg und die Meisterschaft nicht möglich gewesen. Gerade zum Ende der Hinrunde waren wir personell sehr angeschlagen und wur-

den von allen super unterstützt. Wir sind sehr dankbar, dass der SC Borchchen so eine große Familie ist und dass der Verein auch in schlechten Zeiten zusammenhält!“

Im Rahmen der Aufstiegsfeierlichkeiten mussten allerdings auch vier Spieler verabschiedet werden. Wadim Dick, Dennis Ahle und Christian Stienemeyer, die über viele Jahre hinweg wichtige Säulen

der zweiten Mannschaft waren, haben zum Ende der Saison ihre Fußballschuhe an den Nagel gehangen. Auch Raphael Winter, mit 24 Toren zweitbesten Torjäger der gesamten Liga, verlässt die Amateure zur neuen Saison.

Dennoch freuen sich die Amateure auf die Kreisliga A und werden auch in der kommenden Saison eine schlagfertige Truppe auf das Feld schicken.



Kreisliga B2

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	SC Borchen II	30	26	1	3	104:34	70	79
2	SV Blau-Weiß Etteln I	30	25	2	3	118:23	95	77
3	SV 21 Büren	30	20	3	7	84:30	54	63
4	VfL Lichtenau	30	18	4	8	72:32	40	58
5	SG Harth/Weiberg	30	13	6	11	48:41	7	45
6	BSV 1921 Fürstenberg e.V.	30	13	2	15	57:65	-8	41
7	SV 21 Brenken II	30	11	7	12	56:75	-19	40
8	SC GW Holtheim	30	11	4	15	57:61	-4	37
9	SV Atteln 21 II	30	10	6	14	47:62	-15	36
10	FSV Bad Wünnenberg/Leiberg II	30	10	6	14	39:60	-21	36
11	SV Heide-Paderborn II	30	10	3	17	62:89	-27	33
12	SV DJK BW Kleinenberg	30	9	5	16	28:76	-48	32
13	TSV Wewer II	30	7	8	15	66:71	-5	29
14	SV Alfen	30	7	8	15	45:66	-21	29
15	SV Steinhausen II	30	8	5	17	50:87	-37	29
16	DJK SSG Paderborn	30	5	4	21	46:107	-61	19



Kfz-Technik Koch

Reparaturen aller Fahrzeuge

Unfallinstandsetzung

Reifenservice

Ölservice

Ersatzteileverkauf

An- und Verkauf von
Gebrauchtwagen

Karsten Koch
Stadtweg 27 | 33178 Borchen

Tel. 05251 88 960 80
Fax 05251 88 960 81
Mobil 0171 93 82 410

www.kfztechnik-koch.de

Coach Jagiella geht in den wohlverdienten Ruhestand

Die 2. Damenmannschaft startete nach der Winterpause auf Rang 10 mit 12 Punkten in die Rückrunde. Die ersten beiden Spiele wurden erfolgreich mit einem Unentschieden gegen BV Bad Sassendorf (1:1) und einem Sieg gegen Rot-Weiß Vellern (1:0) bestritten. Darauf folgten drei knappe Niederlagen gegen die SpVg Oelde (3:1), GW Varense (4:3) und den TuS Wadersloh (1:2). In den drei Spielen zeigte die Mannschaft von Volker Jagiella vor allem ihren kämpferischen Willen, der in den nächsten Spielen belohnt werden sollte. Die Derbys gegen SC Grün-Weiß Paderborn und TuRa Elsen wurden mit 4:1 und 2:0 gewonnen. In den

beiden vorletzten Spielen musste sich die Damen gegen die beiden starken Teams aus Spexard (0:8) und Peckeloh (3:8) geschlagen geben. Die Saison beendete die Mannschaft mit einem 1:1 Unentschieden gegen den Delbrücker SC.

Das Ziel, der Klassen-erhalt in der ersten Bezirksligasaison, wurde mit 23 Punkten und dem 9. Tabellenplatz erreicht. Für die nächste Saison lautet das Ziel der Damen, ausgeglichene Partien klarer zu bestreiten und die Punkte mitzunehmen, um somit einen Tabellenplatz im oberen Mittelfeld zu erreichen. Ein großes Danke-



FOTO: JOHANNA BÜRGER

MESCHEDI

Der Fenstermacher

Fenster & Türen sind unsere Leidenschaft



Meschede Fensterbau GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 39
33178 Borchen
Telefon: 0 52 51/39 11 08
info@meschede-fensterbau.d
www.meschede-fensterbau.de

Eigene Fertigung von:
- Kunststoff-Fenstern
- Aluminium-Haustüren
- Rollläden
- Rollgärten

schön gilt den Frauen aus der 1. Mannschaft, die bei einigen Spielen ausgeholfen haben.

Jedes Saisonende bringt Veränderungen mit sich: Die beiden langjährigen Spielerinnen Stefanie Kasprzik und Elisa „Lieschen“ Spenner beendeten ihre Spielerkarriere zum Ende der Saison. Menschlich und spielerisch werden die beiden in der Mannschaft sehr fehlen. Nach 40 Jahren Jugend- und Seniorenarbeit legt auch Volker Jagiella sein Traineramt nieder. Eine Ära geht somit zu Ende. In den letzten Jahren engagierte sich Volker vor allem im Mädchen- und Damenbereich.

2019 führte er die 2. Damenmannschaft nach vier Vize-

meisterschaften in der Kreisliga zum lang ersehnten Bezirksligaaufstieg. In seinem letzten Jahr konnte er mit seinem Team den Klassenerhalt sichern und geht damit in seinen wohlverdienten Trainerruhestand. Vor allem seine Trainingseinheiten (welche manchmal undurchschaubar waren) und Volkers Person werden alle sehr vermissen.



Torverhältnis: +125! 76 Punkte! Meister! Aufstieg!

So ließe sich die Saison unserer Dritten kurz und knapp zusammenfassen

Die Saison startete mit dem 16:1 Sieg gegen Sg Harth/Weiberg nach Maß. Ein Wink an die Konkurrenz, die Dritte aus Borchon hat was vor. Am 7. Spieltag mit der 2:0 Auswärtsniederlage gegen Büren der erste größere Rückschlag. TSV Tudorf übernahm als lachender Dritter vorerst die Tabellenspitze. Aus der folgenden Siegesserie und natürlich dem wichtigen 2:1 Auswärtssieg in Tudorf resultierte der Sprung auf Platz 2. Nur noch Büren zwischen uns und der Spitze. Am 14. Spieltag war es dann soweit, wir erledigen unsere Hausaufgaben, gewinnen zweistellig gegen Salzkotten und springen, durch Patzer der Konkurrenz, auf Platz 1. Den Platz an der Sonne, den wir, wie die meisten wissen, ab da nicht mehr

hergeben sollten. Spätestens, nach dem 2:0 Heimsieg gegen Büren, sieben Spieltage vor Schluss, war den meisten klar, den Aufstieg werden wir uns nicht mehr nehmen lassen. Und so ließen wir gegen Wewelsburg/Ahden auch den letzten Pessimisten verstimmen. Denn durch den dreifachen Punkterfolg am vorletzten Spieltag, so belegt es die Mathematik, waren wir nicht mehr von der Tabellenspitze zu verdrängen.

Kommen wir zu den Fakten der Saison. Das Kompetenztrainerteam aus Chicken und Meise beflügelte uns zu dem fast perfekten Punkteschnitt von 2,92. Die beste Abwehr der Liga. 24 Gegentore in 26 Spielen und 14 weiße Westen sprechen für sich; und für die aus drei Eugens bestehende Dreierkette. Darüber hinaus das Übergewicht im Mittelfeld. Ein taktischer Geniegriff unserer Trainer, auf den sogar Pep Guardiola stolz ist und den Fußball revolutionieren wird. Und der Angriff.

174 Tore, 5 zweistellige Siege. Herauszuheben natürlich, wie ein Wein gereift, im besten Fussballeralter angelangt, Felix Jancker. Nie war er so ruhig vor dem Tor, nie hat er so viele Tore gemacht. Laut Fussball.de sind es 49, nach eigener Aussage 51. Die Wahrheit, liegt wie immer, irgendwo dazwischen. Und so, folgerichtig, der zweite Aufstieg der Dritten überhaupt, der erste nach 2001.

Doch der Aufstieg allein ist nicht das einzig historische Ereignis diese Saison. Der 4. November 2018, ein Tag der Geschichte schreiben soll. SC Borchon 3 führt in der Schlussphase gegen Scharmede. Dann quasi mit Eintritt der Nachspielzeit passiert das Unfassbare. Der kurz vor dem Renteneintritt stehende Eugen Meinzer wird im eigenen Strafraum umgetreten. Folgerichtig ertönt der Pfiff. Jedoch zum Schrecken aller Borchener zeigt der Schiedsrichter auf den Punkt, bedeutet Elfmeter. Der Schütze legt sich den Ball zurecht, die Borchener reden auf den Schiedsrichter ein. Was dann passiert ist historisch. Der Schiedsrichter entfernt sich von den Spielern geht kurz in sich, spult die Szene innerlich immer und immer wie-





FORST- & GARTENTECHNIK
www.motorschulte.de



Besuchen Sie auch unseren Motorgeräte **OUTLET** In Borchon & Barntrup

Messeware, ausgepackte Ware, Geräte mit leichten Kratzern etc. **2 Jahre Gewährleistung** auf alle Maschinen bei privater Nutzung. Sie erhalten ein betriebsbereites Gerät nach persönlicher Einweisung durch unser Fachpersonal.






Hans-Joachim Schulte e.K.
Buchenhof 3-7
33178 Nordborchen
Tel.: 0 52 51 / 7 79 02-0
borchen@motc:schulte.de

Filiale Barntrup
Hamelner Str. 64
32683 Barntrup
Tel.: 0 52 63 / 9 54 93-0
barntrup@motorschulte.de

der ab und entscheidet nach dem ersten Eingriff des VAR in einer Kreisliga C den Elfmeter zurückzunehmen. So liebe DFL geht Video Assistant Referee. Der Sieg und die drei Punkte sollten an einem langen Abend gefeiert werden. Dank gebührt natürlich auch Davids Schaschliklädchen. Eventuell Ärmelsponsor der Dritten nächstes Jahr in der B-Liga. Die Verhandlungen laufen.

Aber das Thema Feiern führt zu einer Unart unserer Mannschaft. Denn auf jeglicher Feier gilt es, ab dem Konsum von 436 ml Bier, über Aufstellungen, Taktiken und Gegner unserer Mannschaft ausgelassen, aber aufgeregt, zu diskutieren. Und zu feiern gab es dieses Jahr viel. Es wurde,

über den Aufstieg hinaus, geheiratet, es wurden Kinder geboren und es gab lange Abende in der Kabine. Und es gibt Seppel. Die Konstante und das Urgestein der Dritten. Dieses Jahr gab es ein wahrscheinlich einzigartiges Jubiläum zu feiern. 40 Jahre hält er uns die Treue. Mehr Jahre als die meisten Spieler in unserer Mannschaft alt sind. Stark.

Was endlich in den Köpfen der Spieler angelangt scheint, mittwochs 19 Uhr Training, außer die Trainer sagen was anderes. Außerordentlich wenig Nachfragen, ob denn auch bei schlechtem Wetter Training sei. Das führt wohl zu unserem größten Trumpf dieses Jahr. Eine Trainingsbeteiligung zum mit der Zunge schnalzen. Denn von der

Vorbereitung bis zum letzten Saisonspiel, hat uns das ganze Jahr über eine unglaubliche Trainingsbeteiligung ausgezeichnet. Gefühlt ist unser Kader seit Jahren genauso groß wie das Neubaugebiet am Hessenberg. Doch dieses Jahr kam es nicht nur einmal dazu, dass das Abschlusspiel des Trainings mit 11 gegen 11 auf den großen Platz gespielt wurde. Dies eröffnete Chicken und Meise natürlich völlig neue Möglichkeiten aus ihrem unermesslichen Trainerreertoire zu schöpfen.

Das wird auch nächstes Jahr entscheidend sein. Denn in der B-Liga werden wir hoffentlich auf keine Gegner mehr treffen, deren Verteidiger sich bei dem Versuch der Ballannahme die Brille vom Kopf schießen. Erschwerend kommt natürlich hinzu, dass, Felix Jancker, Welttorjäger 2019, im Zuge des Aufstiegs wortwörtlich seine Schuhe an den Nagel gehangen und seinen verdienten Rücktritt erklärt hat, um mehr Zeit mit der Familie verbringen zu können. Deswegen heißt es weiter trainieren, am Ball bleiben und die nächste Saison genießen.



Revanche im Pokalhalbfinale verpasst

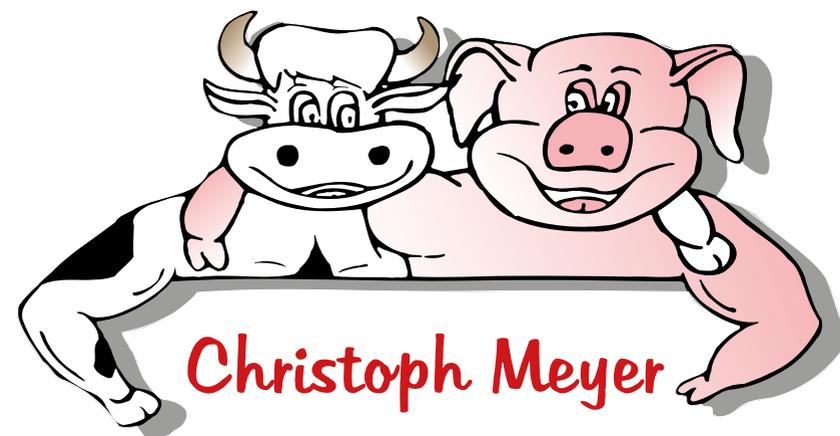
Beim letzten Beitrag, sind wir noch die Ergebnisse der diesjährigen Ü32-Hallenkreismeisterschaften schuldig geblieben. Dies folgt nun an dieser Stelle. Nach der souveränen Qualifikation zur Endrunde, setzte sich die Ü32 durch starke Leistungen in der Gruppenphase durch und qualifizierte sich für das Halbfinale. Hier unterlag man leider der Mannschaft aus Espeln mit 1:3. Im anschließenden kleinen Finale war die Luft dann ein wenig raus, so dass man sich auch TuRa Elsen mit 2:3 geschlagen geben musste. Am Ende also ein ordentlicher vierter Platz.

Die Ü40 reiste mit dem letzten Aufgebot und ohne Torwart zu ihrer Endrunde an. Leider konnte man sich nach einer durchwachsenen Gruppenphase als Gruppendritter nicht für das Halbfinale qualifizieren und so-

mit den Titel aus den vergangenen beiden Jahren nicht verteidigen.

Während die Feldsaison nun für die meisten Mannschaften zu Ende gegangen ist, legten die Altherren erst richtig los. Die ersten Spiele verliefen hierbei auch recht verheißungsvoll. In zwei Freundschaftsspielen gewann man gegen Wewer mit 10:2 und trennte sich von Schwaney 2:2. Auch im Kreispokal legte man furios los und schlug zum Auftakt die Mannschaft aus Meerhof mit 10:2. Da der

Gegner für die nächste Runde, der PSV Stukenbrock, leider abgesagt hatte, erreichte man kampflos die nächste Runde, in der man erneut auf den TSV Wewer traf. Bei hochsommerlichen Temperaturen und unterstützt von einigen Borchenern, konnte man sich in Wewer auch dieses Mal souverän mit 7:0 durchsetzen und somit in das Halbfinale einziehen. In der Revanche des letztjährigen Finals gegen die SG Atteln/Henglarn war man dieses Mal wirklich chancenlos und unterlag mit 2:7. Schade. Glückwunsch an die Spielgemeinschaft!



Christoph Meyer

Fleischerei & Partyservice

Paderborner Str. 60 • 33178 Borcheln

Tel: 0 52 51 / 1 80 68 54

www.partyservice-borcheln.de

Pentuschek und die Schiris

Ein Sommernachmittag im Jahre 1971. Reinhold Jelinek, Urgestein des SCB, genannt Pentuschek (auf dem Foto oben in der Mitte), kam als Einwechselspieler beim Auswärtsspiel in Dahl auf den Platz. Der vom überaus hitzigen Spiel bereits genervte

Schiedsrichter hatte zuvor bereits mehrfach die Ansage gemacht: „Wer als nächstes foulspielt, fliegt!“ Es kam wie es kommen musste, nach nicht einmal drei Minuten kam Reinhold

in einem Zweikampf zu spät. In einem normalen Spiel gibt es Freistoß und weiter geht's - dieses Mal aber nicht - glatt Rot! und Reinhold konnte sich die Dusche sparen...

Reinhold wäre aber nicht Pentuschek, wenn das sein einziger roter Karton bleiben sollte. So beklagte er sich einst wegen einer Abseitsposition beim Unparteiischen. Dieser zückte die Gelbe Karte und fragte ihn daraufhin nach seinem Namen. „PENTUSCHEK

natürlich!“ Wurde so notiert. In der zweiten Hälfte kam Mitspieler Franz Schreckenber auf Reinhold zu und machte ihn darauf aufmerksam, dass er doch dem Schiri noch seinen richtigen Namen mitteilen müsse. Bitter, dass der Schiri direkt dahinter stand und sich natürlich veräppelt vorkam. Seine Reaktion: Rot und keine weitere Diskussion!



Zwei weitere unterhaltsame Anekdoten, die von überengagierten Schiedsrichtern handeln, stammen aus den späten 90er Jahren. In einem B-Jugendspiel des SCB beim SCV Neuenbeken, hatte, für viele erstmals, eine weibliche Unparteiische das Sagen. Nach einigen harten Aktionen sah SCB-Akteur Manni Schmies die gelbe Karte. Die Schiedsrichterin kommentierte diese mit den Worten: „Noch so ein Ding und sie gehen duschen!“ Der eis-

kalte Manni daraufhin: „Aber nur wenn sie mitkommen!“ Er bekam seine Rote Karte, duschen musste er allerdings alleine.

Zwei Jahre später, in einem Spiel der A-Jugend auf dem Bohnenkamp, bekam Achim Hecker für ein nicht korrektes Mauerspiel die Gelbe Karte gezeigt. Der Unparteiische

fragte ihn daraufhin nach seinem Namen. „HECKER!“ „Wie bitte?“ fragte der Unparteiische. „H-E-C-K-E-R“. Was folgte waren ein glattroter Karton und eine zweiwöchige Sperre für unseren Herrn Hecker.

Diese Anekdoten zeigen, wie schwer es einem die Männer und Frauen in Schwarz (oder Gelb, oder Rot, ...) machen können. Wir beim SCB sind dagegen sehr froh, dass wir eine starke Truppe aus 13 SchiedsrichterInnen zusammen haben, auf die wir immer bauen können. Vielen Dank an dieser Stelle an Helmuth Krause und sein Team!

A-Jugend mit viel Luft nach oben

Nach der relativ souveränen Qualifikation der A-Jugend zur Meisterrunde verlief diese für die Trainer insgesamt relativ enttäuschend. Abgeschlossen wurde die Saison als Vorletzter mit nur sechs Punkten aus zehn Spielen.

Gründe für das schlechte Abschneiden liegen sicherlich auch in dem längerfristigen Ausfall mehrerer Leistungsträger. Der Hauptgrund ist aber zweifelsohne die bei einigen Spielern fehlende Einstellung, was sich in der rück-



läufigen Trainingsbeteiligung widerspiegelt hat. Der willige Kern der Mannschaft konnte dies nicht auffangen und somit war die Entwicklung der gesamten Mannschaft nicht so, wie es sich die Trainer erhofft hatten. Hieran gilt es im nächsten Jahr zu arbeiten. Umso ärgerlicher ist der Saisonverlauf vor dem Hinter-

grund, dass die meisten Jungs eigentlich mehr drauf haben. Nur ohne Fleiß kein Preis.

Bei einzelnen Spielern ist dennoch ein ordentlicher Sprung zu erkennen und der Schritt zu den Senioren ist nicht mehr so groß. Den zu den Senioren aufrückenden Spielern wünschen die Trainer viel Erfolg!

www.FAHRSchule-Ringhoff.de

THE OTHER ONE

AUCH IN DEINER NÄHE: BORCHEN - PADERBORN - SCHLOSS NEUHAUS

www.fahrschule-ringhoff.de

B1 zeigt zwei unterschiedliche Gesichter

In der Herbstmeisterschaft konnte sich unsere B1 als Tabellenerster souverän für die Meisterrunde qualifizieren. Auch in dieser schlug sich die JSG Tudorf wacker. Doch am Ende belegte die Mannschaft etwas unglücklich mit 13 Punkten und 19:20 Toren den fünften und somit vorletzten Platz in der Tabelle. In der sehr engen Gruppe trennte die Mannschaft nur zwei Punkte vom dritten Platz. Dabei zeigten die Jungs während der Saison zwei unterschied-

liche Gesichter: Am Ende der Hinrunde stand die B1 noch mit satten zehn Punkten auf dem ersten Platz. In der Rückrunde holte man aber nur noch einen Sieg, was den vorletzten Platz in der Rückrundentabelle bedeutete. Ein ähnliches Bild zeigt sich bei der Heim- und Auswärtstabelle. Auf heimischen Geläuf konnte man stolze zehn Punkte einfahren - in der Ferne waren es lediglich drei Punkte.

In der Saison zeigte die Mann-



schaft oftmals gute Leistungen. Gegen den Meister aus Schwaney konnte man zum Beispiel ein 2:2 erkämpfen und den Vizemeister aus Bad Wünnenberg schickten die Jungs mit 5:1 nach Hause. Das zeigt das Potenzial der Truppe. In der nächsten Saison muss dann etwas an der Konsistenz gearbeitet werden.

B2 hat es gegen ältere Gegner schwer

Die B2 hatte es im Frühjahr nicht leicht. Nachdem die Mannschaft im Herbst die Meisterschaft in der Kreisliga 6 feiern konnte, wurde sie

zum Frühjahr in die Kreisliga 4 hochgestuft. Hier traf das Team, das fast nur aus dem Jungjahrgang besteht, als einzige zweite Mannschaft auf überwiegend ältere Gegner.

In den zehn Saisonspielen

holten die Jungs sechs Punkte bei 7:31 Toren. Das reichte am Ende nur für den sechsten und somit letzten Tabellenplatz. Dabei hat dem Team insbesondere ein echter Goalgetter gefehlt. Auffällig ist auch, dass die B2 alle Punkte bereits in der Hinrunde geholt hat. In der Rückrunde ging den Jungs dann auch verletzungsbedingt etwas die Luft aus und es konnte kein Punkt mehr gewonnen werden. Trotzdem hat es Trainer Alfred Linkenheil geschafft, den Jungs den Spaß am Fußball spielen zu vermitteln und eine echte Mannschaft zu formen.



C1 steigert sich im Laufe der Meisterrunde

Bereits Anfang Januar ist die C1 mit hohen Erwartungen und einem Kader von 18 Spielern in die Vorbereitung auf die Meisterrunde gestartet. Doch bei ein paar Spielern hielt die Euphorie nicht lange, sodass einige das Team verlassen haben.

Trotz der teilweise widrigen Umstände gelang es der C1 beim eigenen Hallenturnier

mit zwei Teams den 1. und 3. Platz zu erspielen und auch ein Hallenturnier in Bad Driburg zu gewinnen.

Die Hinrunde der Meisterrunde beendete die Mannschaft mit fünf Punkten auf dem 4. Platz. Nach der Pause wollte die C1 in den fünf verbleibenden Meisterschaftsspielen noch mal richtig angreifen. In der Rückrundentabelle konnte man letztendlich mit neun Punkten den 2. Platz belegen, was eine top Steigerung war.

Insgesamt beendete die C1 die Meisterrunde als vierter mit 14 Punkten und 17:13 Toren. Abgesehen vom Meister SV Heide war die Tabelle eine enge Angelegenheit. Lediglich zwei Punkte trennte die Borchener vom 2. Platz.

In der neuen Saison gehen bis auf vier Spieler alle in die B-Jugend hoch. Dann gilt es, das Team neu aufzubauen. Das Trainerteam wünscht allen Spielern eine erfolgreiche C- bzw. B-Jugend-Saison.

C2 möchte sich weiter verbessern

Die C2 ist im Frühjahr als einzige 9er-Mannschaft in der Kreisliga 7 angetreten. In der Gruppe mit sechs Mannschaften landete unser Team auf dem fünften Platz. Am Ende standen sieben Punkte und 13:37 Tore auf dem Konto der

Borchener. Zwei Siege und einem Unentschieden stehen fünf Niederlagen gegenüber. Mit einem 3:2 Heimsieg und einem 2:4 Auswärtssieg holten die Jungs beide Siege gegen den Tabellenletzten DJK Mastbruch III. Nach Redaktionsschluss hatte die C2 noch ein Spiel gegen den Meister



Hövelhofer SV II, welches allerdings keine Auswirkungen mehr auf die Tabelle hatte.

KOUZINA

Griechisches Restaurant

Hauptstraße 4
33178 Borchlen

05251 391599
www.kouzina.de

D1 holt den Kreismeistertitel!

Der Kampf um die Kreismeisterschaft der D-Junioren hatte in dieser Saison einiges an Spannung zu bieten. Vor dem letzten Spieltag hatten noch drei Mannschaften Chancen auf den Titel. Dabei fand das absolute Spitzenspiel im Dreizehnlindenstadion in Elsen statt. Hier trafen die punktgleichen D-Jugenden der TuRa Elsen und des SC Borchchen aufeinander. Der Sieger der Partie konnte also auf jeden Fall als Kreismeister nach Hause fahren.

In einem spannenden Spiel gingen die Borchener nach druckvoller Anfangsphase mit

2:0 in Führung. Mitte der 2. Halbzeit verkürzte Elsen auf 2:1. Nach kurzem Schockzustand besann sich die D1 auf ihre Stärken und erhöhte wieder auf 3:1. Kurz vor Schluss gelang dem anrennendem Team aus Elsen noch der Anschlusstreffer zum 2:3. Aber mit Glück und Geschick verteidigten die Jungs den Vorsprung und sicherten sich damit den Titel des Kreismeisters. Nach dem Schlusspfiff kannte die Freude bei der D-Jugend des SC Borchchen keine Grenzen mehr. „Die Jungs haben wirklich eine Klasse Saison gespielt und auch heute im entscheidenden Spiel eine super Leistung gezeigt. Auf die Kreismeisterschaft können wir

wirklich sehr stolz sein. Ein toller Erfolg für ein Klasse Team“, freute sich D-Jugend-Trainer Andreas Volkhausen über den ersten Kreismeistertitel im Jugendbereich des SC Borchchen seit 10 Jahren. Ein toller Erfolg für ein Klasse-Team!

Das Siegerfoto zeigt von hinten links: Trainer Andreas Volkhausen, Nils Stoppelkamp, Maik Schneider, Connor Hoppe, Titus Schreckenberg, Jan Eckert, Nawid Hashimi, Trainer Stefan Schreckenberg. Vorne von links: Aaron Dierkes, Niklas Hatzig, Mathis Volkhausen, Ragnar Klimov, Hamid Hashimi, Artur Gossen. Es fehlt: Carl Seibel.



D2 mit einer soliden Saison

Die D2 besteht aus einem gemischten Kader der Jahrgänge 2006/2007 und erwischte einen sehr guten Start in das neue Kalenderjahr. Bei dem eigenen Volksbank Paderborn HallenCup konnte die Mannschaft bei dem Turnier gewinnen.

Auf dem Feld spielte das Team im Frühjahr in der Kreisliga 8. In der mit zehn Mannschaften besetzten Gruppe belegte die D2 zum Schluss einen guten vierten Platz. Dabei holte man 14 Punkte bei 27:30 Toren. Vier Spiele konnten gewonnen werden, zwei unentschieden und drei Partien gingen verloren.



**Fenster
Haustüren
Rollladen**

**Terrassenüberdachungen
Glasschiebe-Tür Anlagen
Sonnenschutz
Insektenschutz**






Mobil: 0171 - 775 90 02

**Josef Striewe
Remmert 8
33178 Borchchen**

Tel.: 05251 - 417 86 63
Fax: 05251 - 417 86 83
info@fenster-paderborn.de
www.fenster-paderborn.de

E1 spielt eine gute Saison

Nachdem die E1 im Herbst auf dem drittletzten Platz in der Kreisliga 1 landete, trat das Team im Frühjahr in der Kreisliga 3 an. Hier wollte die Mannschaft auf jeden Fall besser abschneiden, was ihr auch gelang. In der Gruppe mit zehn Mannschaften belegten die Borchener mit 22 Punkten und 47:19 Toren den zweiten Platz! Sieben Siege, ein Unentschieden und nur eine Niederlage sprechen für sich.



Am Ende hatte man fünf Punkte Rückstand auf den erstplatzierten TSV Wewer und sechs Punkte Vorsprung auf die JSG Weine. Über weite Strecken der Saison präsentierte sich die E1 sehr souverän und konnte teilweise auch deutliche Siege einfahren, wie zum Beispiel ein 10:3 gegen Upsprunge oder ein 7:1 gegen SV 21 Brenken und den SV Heide.

E3 auf Anhieb erfolgreich

Zur Frühjahrsrunde wurde die E3-Jugend wieder neu eingerichtet, um den vielen E-Jugendspielern gerecht zu werden. Das hat sich auch für alle Mannschaften direkt gelohnt und von Anfang an gut funktioniert. Denn neben der E1 war auch die E3 sportlich sofort erfolgreich. In der Kreisliga 9 landete unsere E3 auf Anhieb auf dem ersten Platz! Mit acht Siegen aus acht Spielen

war das Team ungeschlagen und holte die Maximalausbeute von 24 Punkten bei einem Torverhältnis von 74:10. Satt elf Punkte Vorsprung hatte die E3 somit auf den Tabellenzweiten TuS Sennelager III. In vielen Spielen zeigte die Mannschaft großen Spaß am Toreschießen und gewann oft sogar zweistellig. So zum Beispiel 13:0 gegen TuRa Elsen IV, 11:2 gegen TuS Sennelager III, oder 10:1 gegen SV Upsprunge III, SCJ Hövelriege II und SV

Marienloh III. Das Abschneiden aller drei E-Jugenden zeigt, wie breit und wie gut die Jahrgänge 2008 und 2009 aufgestellt sind. Hoffentlich bleiben möglichst viele Jungs noch lange für die Fußballjugend am Ball.

E2 landet wieder auf dem vierten Platz

Nach einer starken Herbstmeisterschaft und dem Gewinn der Kreishallenmeisterschaft konnte die Mannschaft im Frühjahr leider nicht an die guten Ergebnisse und Leistungen anknüpfen. Am Ende konnte, wie bereits in der Hinrunde, der vierte Platz gesichert werden. Allerdings fiel die Punkteausbeute mit 12 Punkten im Frühjahr im Vergleich zu 17 Punkten in der Herbstmeisterschaft etwas schlechter aus. Gründe für die durchwachsene Saison sehen die beiden Trainer Markus Gollnick und Alexander Kaiser im schwachen Zweikampfverhalten und in der fehlerhaften Defensivarbeit in der Rück-



wärtsbewegung. Beides wurde in den vergangenen Wochen sehr intensiv trainiert, sodass gegen Ende der Saison wieder gute Ergebnisse erzielt werden konnten.

Zu den Stärken unserer E2 zählen auch weiterhin die hohe Einsatzbereitschaft, der große Teamgeist und das gute

Spielverständnis. Insgesamt ist auch eine positive Entwicklung bei den 15 Spielern der Mannschaft erkennbar.

Über das Jahr hinweg haben Teamevents, wie zum Beispiel Pizza essen, Bowling und eine Schatzsuche im Schloss Brake, für viel Spaß und Abwechslung gesorgt.



**SONNENSTUDIO SUN WORLD
DETMOLDER STR, PADERBORN
(DIREKT NEBEN McDONALDS)**

**30
Kabinen!**

**ERGOLINE 600
20 Min. 5€**

F1, F2 und F4 stark besetzt

Der 2010er Jahrgang ist in diesem Jahr so stark besetzt, dass zu Beginn der Rückserie neben der F1 und F2 noch eine F4 gemeldet werden konnte. Das hat auch sehr gut funktioniert, denn dadurch konnten jeden Spieltag ungefähr 30 Kinder am Spielgeschehen teilnehmen. Für alle drei Mannschaften war es eine durchwachsene Saison mit Siegen, Niederlagen und eini-

gen Unentschieden. Durch die Spielpraxis konnten sich alle Kinder weiterentwickeln und ihre fußballerischen Fähigkeiten verbessern. In den Spielen aber auch im Training stand natürlich immer der Spaß am gemeinsamen Kicken im Vordergrund. Für die Betreuung von so vielen Kindern ist natürlich auch ein großes Trainerteam notwendig. Das sechsköpfige Trainerteam umfasste Dietmar Altmiks, Peter Jancker, Johann



Kenf, Jan-Felix Kremer, Thorben Scholz und Marwin Kleine.

Auch beim Schützenfest in Kirchborchen war die F-Jugend mannstark vertreten. Zahlreiche Kinder und Eltern überraschten das Königspaar und den Hofstaat, zu dem auch Trainer Dietmar Altmiks zählt, mit einer tollen Aktion am Schützenfestsonntag auf dem Sportplatz.

Beendet wird die Saison mit einem großen Familienfest, zu dem sich schon 100 Personen angemeldet haben! Hier wird ein Eltern-gegen-Kinder-Spiel und anschließend ein großes Pizzessen ausgerichtet.



St. Laurentius Apotheke

wissen was hilft

Brandschutz



- Bauanträge
- Energieausweise für Wohngebäude
- Statik
- Planung der Haustechnik
- Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung
- Gebäudeenergieberatung
- Sachverständigen - Gutachten

Kontakt:

Klaus Rörig
Goldregenweg 7
33178 Borchten

www.roerig-klaus.dgusv.de
[email:sv-klaus-roerig@web.de](mailto:sv-klaus-roerig@web.de)
Tel.: 05251/3909497

F3 entwickelt sich kontinuierlich weiter

Zur Rückrunde wurde die F3 von der Kreisliga 10 in die Kreisliga 6 hochgestuft. Der Start in die höhere und damit auch deutlich stärkere Klasse verlief holprig und die Mannschaft benötigte etwas Zeit, um sich an die neuen Umstände zu gewöhnen. Eine Niederlage und zwei Unentschieden zum Rückrundenstart entsprach nicht den Vorstellungen der Trainer Markus Fuge, Thomas Rüsing und Bernd Schäfer.

Doch die Mannschaft entwickelte sich in der Folge von Spiel zu Spiel weiter und kam

immer besser mit der neuen Situation zurecht. Das wurde auch in den Ergebnissen deutlich, denn es folgten fünf Siege nacheinander. Die drei Trainer sind mit dieser Entwicklung sehr zufrieden und haben eine Menge Spaß mit ihrer Truppe.

In der Sommerpause wird die F3 noch an drei Turnieren teilnehmen: Dem F-Jugend-Familientag in Marienloh und einem Turnier in Hövelhof. Highlight wird dann die Teilnahme am eigenen JoSt SommerCup 2019. Hier spielt die F-Jugend am Sonntag, den 25. August.



Minikicker mit beachtlichen Zahlen

Betrachtet man mal die Zahlen der Minikicker, so sind diese wirklich sehr beeindruckend. Aktuell sind 44 Kinder offiziell bei den Minikickern angemeldet. Drei bis vier Kinder spielen noch ohne Anmeldung, doch diese ist sicherlich nur noch eine Frage der Zeit. Dabei ist die Begeisterung für den Fußballsport bereits bei den Jüngsten ganz groß: Der jüngste Minikicker wurde gerade einmal am 01.04.2015 geboren! Besonders erfreulich

ist auch, dass unter den 44 Minis auch zwei fest gemeldete Mädchen dabei sind.

Seit der Winterpause haben die Minikicker mit viel Spaß und großer Begeisterung an 14 Hallenturnieren, 12 Spieletreffs und acht Feldturnieren teilgenommen. Neben dem wöchentlichen Training haben ca. 66 weitere Spieletreffs stattgefunden, welche eigenständig durch die Trainer oder Eltern organisiert wurden.

Momentan umfasst der Trainerstamm der Minikicker acht Trainer. Hinzu kommen noch

drei Jungtrainer, von denen aber leider nur noch Assam regelmäßig zum Training kommt und dabei auch viel Freude und Begeisterung ausstrahlt.

Deshalb werden zur neuen Saison neben weiteren Spielern auch dringend vier neue Jungtrainer gesucht! Das Training findet nach den Sommerferien immer freitags ab 16:45 Uhr auf dem Bohnenkamp statt.



thater | paderborn
IMMOBILIEN
... das funktioniert!

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Susanne Aßmann

Laurentiusstraße 8
Borchen
05251 / 39 17 39

U17 steigt in die Kreisliga ab

Diese Saison war es nicht mehr abzuwenden. Nachdem die U17 letztes Jahr gerade so den Abstieg entgehen konnte, hat es dieses Jahr leider nicht mehr für den Klassenerhalt gereicht. Damit muss die einzige Jugendmannschaft des SC Borchen, die überkreislich aktiv war, im nächsten Jahr in der Kreisliga neu angreifen. Am Ende landeten die U17 Juniorinnen mit zehn Punkten und 16:79 Toren auf dem neunten Platz. Imhina lag man mit einem Punkt Vorsprung vor dem Tabellenletzten TuRa Löhne. Sieben Punkte hätten bis zum rettenden Ufer gefehlt.

Nach einer schwachen Hinrunde mit nur vier Punkten

zeigte die Mannschaft von Elmar Forell und Elmar Posledni in der Rückrunde noch einmal eine tolle Moral. Sechs Punkte bedeuteten Platz acht in der Rückrundentabelle. Außerdem zeigte sich die Mannschaft heimstark und holte auf dem Hessenberg neun der zehn Punkte. Auch gegen die direkten Abstiegskonkur-

renten präsentierten sich die Mädels gut. So gewann man Zuhause gegen TuRa Löhne mit 1:0 und mit 2:0 gegen den Herforder SV Bor. Friedenstal II und spielte in Herford 1:1. Doch das alles reichte am Ende leider nicht für den Klassenerhalt. Jetzt gilt es sich neu zu sortieren und in der neuen Saison wieder anzugreifen.



U15 spielt eine super Saison und hofft auf mehr Aufmerksamkeit

Die Herbstmeisterschaft lief für die U15 der JSG Tudorf wirklich durchwachsen. Unsere Mädels konnten nicht viele Spiele gewinnen und nur mäßige Erfolge feiern.

2019 hingegen sollte das Jahr der U15 werden. Das erste Saisonspiel in der Kreisliga 2 gegen Meerhof ging leider noch verloren, aber dann folgten vier Spiele ohne Niederlage in Serie, worauf wieder zwei Niederlagen am Stück folgten. Doch auch nach dieser kleinen Schwächephase konnten die Mädels die Saison versöhnlich mit drei Siegen in Folge abschließen und den

zweiten Platz in der Meisterschaft sichern.

Die beiden Trainer Nils Decker und Hannah Schiwon konnten über die gesamte Spielzeit eine Mannschaft formen, die ihres Gleichen sucht. Die Mädels sind mehr als nur eine Truppe, die sich zum kicken trifft und stehen den Jungs fußballerisch in nichts nach.

„Wir hoffen, durch diese wirklich überragende Saison endlich mehr Aufmerksamkeit auf den Frauenfußball gelenkt zu haben und auch mehr Unterstützer gewonnen zu haben. An dieser Stelle wollen wir



auch einen kleinen Aufruf starten und alle Leute, Sponsoren und vor allem alle Mädels dazu bewegen, sich dem Fussball in unserem schönen Borchon anzuschließen und den Frauenfußball in die Erfolgspur zu führen, wo er hingehört. Wir als Trainer möchten uns auch noch mal bei den Mädels und den Unterstützern bedanken, welche uns durch die Saison geholfen haben“, so Nils Decker.

PCSHOP ETTELN

www.pshop-etteln.de ☎ 05292-931656
information@pcshop-etteln.de

Ihr Fachgeschäft für Notebooks & PCs
mit eigener Werkstatt in Etteln

Alarmanlagen & Kamerasysteme
für Privathäuser & Wohnungen

Inh.: Johannes Voß · Talweg 1 · 33178 Etteln
Mo. - Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

U13 ist vielseitig aktiv

Die U13 hat ihre Euphorie aus der Hinrunde mit in die Rückrunde genommen und dazu noch eine Schuppe drauf gelegt: Neun der elf Spiele wurden gewonnen, ein Spiel endete Unentschieden und nur ein Spiel ging verloren. Diese Leistung wurde auch beim Pfingstturnier in Hövelriege bestätigt. Ohne Niederlage und ohne Gegentor fuhren die Mädels souverän mit dem Pokal nach Hause.

Zwischendurch war die Mannschaft auch noch in der Benteler Arena aktiv; wenn auch nur als Zuschauer beim Spiel der Frauen-Nationalmannschaft Deutschland gegen Japan. Dies war ein schönes Erlebnis



für die Mannschaft und die begleitenden Eltern. Zusätzlich ging es im Mai auf der Tartanbahn und in der Sprunggrube heiß her, denn hier hat die U13 gemeinsam das Sportabzeichen absolviert. Dabei wurde der großartige Mannschaftsgeist beim gegenseitigen Anfeuern deutlich.

Nach dem Ende der offiziellen Saison will sich die Mannschaft noch beim internationalen Happe Cup des SV Heide behaupten. Außerdem wollen die Mädels bei der Abschlussfeier in der Beach-

halle in Hövelhof beim Spiel gegen die Eltern zeigen, was sie drauf haben. Ein Highlight wird ebenfalls der JoSt SommerCup, bei dem auch Arminia Bielefeld teilnehmen wird.

Leider werden acht Spielerinnen die U13 aufgrund ihres Alters verlassen. Die Mannschaft wird sich aber neu sortieren und in der neuen Saison alles geben, um an der super Leistung dieser Saison anzuknüpfen. Zum Glück bleibt der Erfolgstrainer Sergej Schamber der U13 noch mindestens eine weitere Saison erhalten!

STÖLTE

Goldschmiedemeister • Schmucksteinfasser

Tel. 0 52 51 - 1 42 97 14

Mach's gut, liebe SCB-Familie!

Ich weiß es noch, als wenn es gestern gewesen wäre: September 2017, ein herrlich warmer Urlaubstag an der spanischen Küste. Ich hatte mir gerade ein kühles Bier an der Poolbar organisiert, als mein Handy vibrierte und auf dem Display „Mike Schmitz ruft an“ zu lesen war. Obwohl mir die Tabellensituation in der Bezirksliga bekannt war, kam der Anruf ziemlich überraschend und die anschließende Frage, ob ich mir vorstellen könnte, kurzfristig die erste Mannschaft zu trainieren, noch viel mehr.

Wir vereinbarten, uns nach meiner Rückkehr unverbindlich zusammzusetzen. Das Treffen einige Tage später verlief sehr harmonisch, Sebastian Trippe, Carsten Cremer, Mike Schmitz und ich lagen scheinbar auf einer Wellenlänge und somit beschloss ich, entgegen meiner Planung, noch ein Jahr Pause zu machen, das Abenteuer SC Borchchen zu wagen.

Obwohl sich das Team mit nur einem Punkt aus fünf Spielen auf einem Abstiegsplatz befand, war ich guter Dinge, schließlich wurde die Vorsai-

son auf Platz 3 abgeschlossen und so schnell konnten die Jungs das Fußballspielen ja schließlich nicht verlernt haben.

Das erste Spiel auswärts gegen BW Weser endete 2:2, es folgten zwei Siege und nach sieben Punkten aus drei Spielen war ich verwundert, wie einfach doch alles schien. Die Freude währte allerdings nicht lange. Aufgrund zahlreicher Dämpfer schafften wir es bis zur Winterpause zwar, die Abstiegsränge zu verlassen, das gesicherte Mittelfeld war allerdings noch weit entfernt.

Und auch die Rückrunde bot ein Wechselbad der Gefühle. Guten Auftritten folgten ganz schwache Leistungen. Der Tiefpunkt: Das Abrutschen auf einen Abstiegsplatz nach 2/3 aller gespielten Partien. Nur mit ganz großem Aufwand gelang uns drei Spieltage vor Schluss die Rettung. Eine riesige Last fiel von allen Beteiligten ab, die Erleichterung war groß. Allerdings trübte sie nicht hinweg über eine oftmals frustrierende Saison, mit

der niemand, der es mit dem SC Borchchen hielt, zufrieden sein konnte.

Damit die nächste Saison positiver verlaufen konnte, wurde der Kader aufgestockt, um a) den Konkurrenzkampf neu anzuheizen und b) Verletzungen zukünftig besser kompensieren zu können. Einer sehr guten Vorbereitung inklusive eines tollen Trainingslagers folgte die kalte Dusche mit zwei Niederlagen aus den ersten beiden Saisonspielen. Wieder standen wir im unteren Drittel der Tabelle und kurzfristig ging die Angst um, erneut eine Zittersaison vor der Brust zu haben.

Mit positiver Stimmung und jeder Menge harter Arbeit konnten wir in der Folgezeit allerdings (mühsam wie die Eichhörnchen) Punkt für Punkt sammeln, sodass zur

Ihre Haustüre Ronald Hammerschmidt Bauelemente

- Fenster
- Türen
- Vordächer
- Überdachungen
- Markisen
- Innentüren
- Rollläden
- Reparaturen
- Montagen

Ronald Hammerschmidt • Robert-Bosch-Str. 49 • 33178 Borchchen
Telefon: (05251) 7775252 • Telefon: (05292) 932998 • Mobil: (0151) 16712815

www.ihre-haustuere.de

Winterpause Platz 8 zu Buche stand.

Diese Platzierung wurde im Laufe einer starken Rückserie sogar noch verbessert, durch eine Serie von sieben ungeschlagenen Spielen (dabei nur 2 Gegentore)

fanden wir uns zwischenzeitlich sogar auf Platz 3 wieder. Dieser konnte am Ende leider nicht ganz gehalten werden, aber mit etwas Abstand können wir auch mit einem 6. Tabellenplatz durchaus zufrieden sein, denn besonders in der zweiten Saisonhälfte wurde der Fußball immer besser und die Stimmung im Team war herausragend.

Highlights und Besonderheiten der Saison:

- Ein furioser 3:0 Sieg im Heimspiel gegen den damaligen Spitzenreiter SCV Neuenbeken
- Drei Punkte am grünen Tisch trotz einer sportlichen 1:3 Niederlage in Atteln.
- Ein toller dritter Platz beim Silvestercup in Paderborn.
- Der Gewinn des Altenau-Pokals in Borchchen.



FOTO: FUPA.NET

platz) Woche für Woche Vollgas gegeben hat.

... an einen tollen Vorstand, der uns jederzeit helfend die Hand gereicht hat, um gemeinsam mit uns die gesteckten Ziele zu erreichen.

- Der auch in der Höhe verdiente 5:0 Sieg gegen Atteln im Rückspiel auf dem Hessenberg.

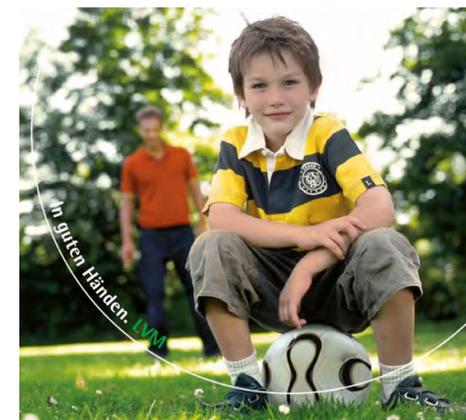
Was für mich, neben all den sportlichen Dingen, ganz besonders bleibt sind die Erinnerungen ...

... an eine menschlich sowie sportlich wunderbare Mannschaft, die sich trotz zahlreicher Rückschläge nie hat hängen lassen und im Training (unabhängig vom Tabellen-

... treue Zuschauer, die auch nach schwachen Darbietungen am folgenden Wochenende wieder zum Sportplatz gekommen sind, um das Team zu unterstützen.

... an einen ganz besonderen Verein, in dem man sich einfach nur wohlfühlen konnte.

VIELEN DANK für die tolle Zeit, bleibt gesund & hoffentlich bis bald mal!
Tommy Bentler



In guten Händen - LVM

1 : 0 für Ihre Sicherheit!

LVM-Versicherungsagentur
Pleininger & Wieners
Riemekestraße 25
33102 Paderborn
Telefon (05251) 2 25 79
Paderborner Straße 66
33178 Borchchen
Telefon (05251) 39 99 39
info@pleininger-wieners.lvm.de





www.p-wie-print.de

ONLINE DRUCKEN ...
... einfach - schnell - günstig!

High-End Fotodruck

Große Auswahl an Leinwänden

Roll-Ups für Ihren Messestand



Dieser „Einwurf“ wurde gedruckt von:

BDDC GmbH

„Wir drucken Ihnen fast alles!“

www.bddc.de

BDDC GmbH

Nikolaus-Otto-Straße 2

33178 Borcheln

Tel. 05251-391316

info@bddc.de

